



Manfred Groh

Bürgermeister Stadt Karlsruhe a.D.
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Manfred Groh MdL · Karlsruher Str. 88 · 76139 Karlsruhe

Wahlkreisbüro:
Karlsruher Str. 88
76139 Karlsruhe

Telefon: 0721 2551995
Telefax: 0711 2551997
E-Mail: mail@manfred-groh.de

Landtagsbüro:
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 2063 985
Telefax: 0711 2063 14 985
E-Mail: manfred.groh@cdu.landtag-bw.de

Karlsruhe, 16.12.2011

Die Landesregierung muss die Finanzmittelausstattung für die Landesstraßen gewährleisten

Der Erhalt und der Ausbau der Landesstraßen stellt für den CDU-Landtagsabgeordneten Manfred Groh eine der großen Herausforderungen der zukünftigen Verkehrspolitik dar. Mit einem parlamentarischen Antrag (Drucksache 15/1066) möchte er die Bedeutung der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere der Landesstraßen in der Region Mittlerer Oberrhein zum Ausdruck bringen. „Eine gut funktionierende, gut ausgebaute und leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist maßgeblich für den wirtschaftlichen Fortbestand und Wohlstand unseres Landes. Gerade Baden-Württemberg mit seiner exportorientierten Wirtschaft ist auf gute Verkehrswege angewiesen“, so Groh. Der Antrag soll zum einen Klarheit darüber schaffen, mit welchem Verkehrsaufkommen die Landesregierung in den kommenden Jahren in der Region rechnet. Zum anderen soll geklärt werden, welche Landesstraßenprojekte die Landesregierung derzeit geplant oder planfestgestellt hat und welche sie als nächstes baulich realisieren möchte.

Das Verfahren um Stuttgart 21, die bestehende Problematik um die zweite Karlsruher Rheinbrücke sowie zahlreiche weitere Beispiele lassen befürchten, dass dringend notwendige Infrastrukturmaßnahmen wie etwa im Landesstraßenbau weiter verzögert, wenn nicht gar vernachlässigt werden. Die Landesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag dem Erhalt und der Verbesserung der Landesstraßen, im Sinne einer nachhaltigen Verkehrspolitik, eine hohe Priorität eingeräumt. „Das Erreichen dieser Zielvorgabe erfordert aus meiner Sicht die Bereitstellung von Geldern zum einen für den Erhalt der Landesstraßen und zum anderen für den Aus- und Neubau von Straßen“, so Groh.

Der Ausbau ist dabei insbesondere auch als ein Beitrag für eine aktive Wirtschaftsförderung zu sehen. Sie stellt in Zukunft eine der wichtigen Staatsaufgaben der nächsten Jahre dar. Dies gilt insbesondere mit Blick auf den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen, so Manfred Groh abschließend.